

# Methodenblatt: Filmanalyse

Leitfach: Deutsch

Jahrgang: 7/8

<p><b>Warum</b> soll ich diese Methode beherrschen?</p>	<p>Die Kenntnis filmischer Gestaltungsmittel ist wichtig, um Filme zwecks Information und Unterhaltung kompetent zu nutzen, sich mit ihnen kritisch auseinanderzusetzen und ihre ästhetische Wirkung wahrzunehmen.</p>
<p><b>Wie</b> funktioniert die Methode?  (Arbeitsschritte zum Erlernen und Anwenden der Methode)</p>	<p><b>Kenntnisse aus Jahrgang 5/6:</b> - Kameraeinstellungen (exemplarisch) - Kameraperspektiven - Schnitttechnik (exemplarisch)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Rezeption eines Films</b>, der mit auffälligen filmsprachlichen Mitteln arbeitet [zur Reaktivierung des vorhandenen Wissens (vgl. Jahrgang 5/6)]</li> <li>2. <b>Aspektororientierte Sichtung</b> ausgewählter Sequenzen unter Anwendung erster neu eingeführter filmsprachlicher Mittel<sup>1</sup></li> <li>3. <b>Erstellung eines Filmprotokolls</b> zu ausgewählten Sequenzen unter Ergänzung weiterer filmsprachlicher Mittel<sup>1</sup></li> </ol> <p><sup>1</sup> <u>Erwerb neuer filmsprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- systematische Erarbeitung der acht Kameraeinstellungen</li> <li>- sowie das Kennenlernen gängiger Schnitt- und Montagetechniken (z.B. Rückblende)</li> <li>- unter Einbezug der Gestaltung von Licht und Ton</li> </ul> <p>(siehe Duo Deutsch B7 Oldenbourg Verlag S. 218ff)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Parallel zur Analyse filmsprachlicher Mittel erfolgt eine Erschließung und Deutung der Filmhandlung.</li> </ul> <p><b>Ergänzung im Jahrgang 9/10:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und Erweiterung der filmsprachlichen Begrifflichkeiten</li> <li>- sowie deren Anwendung insbesondere in der Auseinandersetzung mit Literaturverfilmungen</li> </ul>
<p><b>Was</b> soll ich am Ende der E-Phase können?</p>	<p>Am Ende der E-Phase bist du in der Lage, filmische Gestaltungsmittel in unterschiedlichen medial vermittelten Texten zu erkennen, hinsichtlich ihrer Funktion zu bestimmen und ggf. in eigenen Produktionen angemessen einzusetzen.</p>